

**Umfang**

8 Fortbildungstage

**Zeitraum**

März bis November 2025

**Zeit**

10:00 – 17:00 Uhr

**Ort**

Tagungshaus Martinshaus  
Kanalufer 48  
24768 Rendsburg

**Kosten**

EUR 1950,- pro Person  
(inkl. Vollverpflegung)

**Teilnehmer\*innen**

Fach- und Leitungskräfte der  
Behindertenhilfe

**Referent\*innen**

Sexualpädagog\*innen von pro  
familia Schleswig-Holstein

**Organisation**

Andreas Gloël  
Fachreferent  
für Sexuelle Bildung  
[andreas.gloel@profamilia.de](mailto:andreas.gloel@profamilia.de)

**Anmeldung**

[www.etermin.net/profamilia](http://www.etermin.net/profamilia)

## Selbstbestimmung, Sexualität, institutionelle Einbindung!

### Sexuelle Bildung in der Behindertenhilfe

Eine umfassende Weiterbildung in 8 Modulen.

Die Weiterbildung bietet Fach- und Leitungskräften der Behindertenhilfe eine praxisnahe Vertiefung in sexualpädagogische Themen. Ziel ist es, die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu fördern, die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden zu stärken und institutionelle Prävention zu begleiten. Sexualität ist ein Menschenrecht. Und trotzdem stellen sich im Praxisalltag oft Fragen:

- Wie kann ich die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen fördern und sie darin unterstützen, Sexualität als Ressource für sich zu nutzen?
- Wie gehe ich mit Wünschen nach Partnerschaft, Sexualassistenten oder Pornografie in meiner Arbeit um?
- Welche rechtlichen Aspekte muss ich bei der Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Fragen der Sexualität beachten?
- Welche Rolle spielt sexuelle Bildung bei der Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen?
- Wie kann ich Impulse für die Zusammenarbeit mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuer\*innen zum Thema Sexualität setzen?

Der Kurs besteht aus acht Modulen, die sich mit grundlegenden Aspekten der Sexualität, der sexuellen Selbstbestimmung, rechtlichen Rahmenbedingungen und der konzeptionellen Verankerung von sexueller Bildung befassen.



## Inhalte

- Grundlagen der Sexualität und psychosexuellen Entwicklung
- Selbstreflexion: Werte, Einstellungen und professionelle Rolle
- Rechtliche Aspekte und institutionelle Rahmenbedingungen
- Sexuelle Bildung und geschlechtliche Vielfalt
- Betreuungsrecht und Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuer\*innen
- Begleitung von Partnerschaftswünschen und Sexualassistenz
- Umgang mit Pornografie
- Verknüpfung von Sexueller Bildung und Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Selbstfürsorge
- Partizipative Konzeptentwicklung und Teamarbeit
- Anpassung der Konzepte an individuelle und institutionelle Bedürfnisse
- Wunschthemen der Teilnehmenden (z.B. Kinderwunsch und begleitete Elternschaft, Vorstellung von Bildmaterial, Menschen mit intensivem Förderbedarf)

## Termine

1. Modul  
21. März  
2025

2. Modul  
8. April  
2025

3. Modul  
15. Mai  
2025

4. Modul  
24. Juni  
2025

5. Modul  
18. Juli  
2025

6. Modul  
22. September  
2025

7. Modul  
13. Oktober  
2025

8. Modul  
13. November  
2025

## Referent\*innen

- **Britta Wulf** | Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (isp)
- **Jochen Fix** | Jugend- und Heimerzieher, Sexualpädagoge (isp)
- **Lina Jenner** | Pädagogin M.A., Sexualpädagogin
- **Co-Referent\*innen**

